

JEN@ALLGEMEINMEDIZIN

NEWSLETTER Nr. 2/2009

Juli 2009



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde und liebe Leser,

Sie halten die zweite Ausgabe des Instituts - Newsletter in der Hand, direkt aus unseren neuen Räumen. Die alten Operationssäle in der Bachstrasse wurden für unser Institut hochwertig und modern umgebaut. Wir laden Sie herzlich ein, uns in diesen freundlichen Räumen zu besuchen.

Aufgrund der vielfältigen anstehenden Aufgaben, die wir übernommen haben, erweiterten wir unser Team um weitere zwei ärztliche Mitarbeiter und einen wissenschaftlich-technischen Assistenten. Auch haben wir unsere Seiten im Internet jetzt neu gestaltet. Unter „www.allgemeinmedizin.uni-jena.de“ finden Sie jetzt einen guten Überblick über uns und über aktuelle Ideen und Vorhaben des Instituts.

Herzlichen Gruß

Ihr

Prof. Dr. Jochen Gensichen

Priorisierung in der Medizin

Die DFG-Forschergruppe FOR 655 "Priorisierung in der Medizin: Eine theoretische und empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Gesetzlichen Krankenversicherung" besteht aus 11 Teilprojekten und 12 beteiligten Universitäten. Im Teilprojekt B5 werden die Priorisierungskriterien "Evidenzbasierte Medizin" und "gesundheitsbezogene Lebensqualität" am Beispiel der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit mit Hilfe von Stakeholder Interviews und Conjoint Analyse untersucht.

*Ansprechpartner ist Dr. med. M. Freitag
(michael.freitag@med.uni-jena.de).*

Blockpraktikum

2009 hat das Institut erstmalig die komplette Abwicklung des zweiwöchigen Blockpraktikums für Studierende aus dem 8. Semester übernommen. Dafür mussten in diesem Jahr 263 Studierenden an entsprechende Lehrpraxen im gesamten Freistaat Thüringen vermittelt werden. Eine Neuerung ist, dass die Praxistage in zwei Tage im Institut eingebettet sind, um eine sorgfältige und adäquate Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums zu ermöglichen.



*Ansprechpartner ist Dr. med. S. Schulz
(sven.schulz@med.uni-jena.de).*

Rotationsprogramm

Weiterbildung Allgemeinmedizin am UKJ

Ein völlig neues Konzept „zur strukturierten Weiterbildung Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Jena – Rotationsprogramm für Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin“ wurde hier am Klinikum ins Leben gerufen. Das Programm soll eine auf die Ausbildungsinhalte des Fachs fokussierte und fächerübergreifend abgestimmte Ausbildung unter fachlich-allgemeinmedizinischer Gesamtleitung durch das Institut beinhalten sowie eine interdisziplinäre Kooperation zwischen den universitären Abteilungen, u. a. in Wissenschaft und Patientenversorgung ermöglichen. Dazu wurden vom Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit Gelder für extra 5 Stellen bewilligt.

*Ansprechpartnerin ist Dr. med. S. Schumann
(susann.schumann@med.uni-jena.de).*

Newsletter

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie diese Newsletter auch weiterhin als Email erhalten wollen unter allgemeinmedizin@med.uni-jena.de Stichwort: „Newsletter“. Ab sofort ist er auch auf unsere Homepage eingestellt.